

Neues Mobilitätsangebot auf dem Südstadtcampus

Auf dem Südstadt-Campus entstehen 62 neue Fahrradständer mit Stellplätzen für insgesamt 124 Fahrräder. Die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und die Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik haben diese Baumaßnahme im Umfang von ca. 30.000 Euro gemeinsam aus Mitteln zur Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen finanziert und zusammen mit dem Baudezernat der Universität geplant und umgesetzt.

Durch die Neubauten auf dem Südstadtcampus sind zahlreiche Pkw-Stellplätze weggefallen. „Die neuen Fahrradständer bieten eine Alternative und einen Anreiz, auf das umweltfreundlichere Verkehrsmittel Fahrrad umzusteigen.“ sagt Dr. Matthias Weise, Referent der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und selbst Fahrradnutzer. „Wenn man umweltfreundlichen Verkehr fördern möchte, muss man die Voraussetzungen dafür schaffen. Mit den neuen Fahrradständern verbessert sich das Angebot an Fahrradstellplätzen auf dem Südstadtcampus deutlich und die Fahrräder können sicher und geschützt abgestellt werden.“

Auf dem Universitätscampus in der Südstadt sind die dortigen Fakultäten, die Bibliothek und die Mensen sehr gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Durch die zentrale Lage des Campus können alle anderen Fakultäten der Universität, das Hauptgebäude und die Wohnheime des Studierendenwerkes schnell und flexibel mit Fahrrädern aufgesucht werden. So wundert es nicht, dass viele Studierende Fahrräder nutzen und die Stellplätze häufig stark belegt waren. Mit den neuen Stellplätzen erfüllen die Fakultäten einen Wunsch der Studierenden. Zusammen mit dem ebenfalls auf dem Südstadtcampus entstehenden Fahrradschnellweg nach Warnemünde leisten Universität und Stadt so wesentliche Beiträge zur Förderung der Mobilität der Studierenden.

Die neuen Fahrradstellplätze entstehen an vier Standorten: an der Zufahrt zum Seminargebäude, am Großen Hörsaal sowie im Innenhof am Seminargebäude und am Experimentalgebäude. Die Ständer bestehen aus verzinkten Anlehnbügeln und stehen auf einer wassergebundenen offenen Wegedecke. Dieser natürliche Untergrund verfestigt sich durch den Regen selbst und ist leicht zu warten. Die neuen Stellplätze werden am kommenden Montag freigegeben.

Kontakt:

Dr. Matthias Weise

Universität Rostock

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Tel.: (0381) 498 7003

Mail: matthias.weise@uni-rostock.de



Foto: Wolfram Bütow / IEF